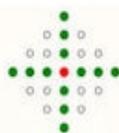


# Gemeindebrief Dezember 2014/Januar 2015

der Ev.-Luth. Schwesternkirchengemeinden  
Limbach-Kändler, Oberfrohna,  
Rußdorf und Bräunsdorf



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



**Das können nur Christen  
mit Gottes Hilfe  
schaffen**

**Alles hat seine bestimmte Stunde,  
und jedes Vorhaben unter dem Himmel hat seine Zeit :  
Alleine sein hat seine Zeit, Zusammengehen hat seine Zeit.**

**Frei nach Prediger 3**

# SCHWESTERNKIRCHEN

## **Liebe Leser unseres Gemeindebriefes,**

ab 1. Januar 2015 erleben wir eine Veränderung in der Struktur unserer Kirchgemeinden. Limbach-Kändler, Oberfrohna, Rußdorf und Bräunsdorf schließen sich zu Schwesternkirchen zusammen. Die einzelnen Kirchvorstände bleiben bestehen, aber die Zahl der Pfarrer wird auf drei reduziert, was auch perspektivisch Auswirkungen auf die weiteren Mitarbeiter im Verkündigungsdienst und der Verwaltung haben wird. Wenn man bedenkt, als 1950 Limbach und Oberfrohna mit Rußdorf durch die SED zwangsvereinigt wurde, hatte die neue Stadt 28.500 Einwohner und heute leben trotz weiterer Eingemeindungen nur noch 24.000 Menschen hier, so ist es kein Wunder, dass diese Veränderungen auch Auswirkungen auf unsere Kirchgemeinden haben.

Im Alten Testament im Buch Prediger steht ein Text, der mich sehr bewegt:  
„Alles hat seine Zeit.“

Auch Strukturen haben ihre Zeit, kommen und gehen, und das macht auch vor unseren Kirchgemeinden nicht halt. Michael Herbst, Professor für Praktische Theologie an der Universität Greifswald, denkt sehr über die Zukunft der Kirche nach und dann kommt er zu der Erkenntnis: Unser Auftrag ist es, Menschen für Jesus zu gewinnen. Dabei müssen wir manchmal auch den Mut haben, Altes zu verlassen und neue Wege zu gehen. „In der Verknappung der Möglichkeiten kann auch ein Anruf Gottes stecken, dass wir uns wieder auf das besinnen, wozu Kirche da ist.“

Unser Auftrag ist, für die Menschen in unserer Stadt dazu sein und ihnen die frohe Botschaft zu bezeugen. Ich bin dankbar für jeden Kirchturm in jedem Stadtteil, denn so können wir nahe an den Menschen sein. Gleichzeitig müssen wir uns neuen Herausforderungen stellen.

Ich möchte Sie bitten, diesen Weg als Schwesternkirchen mitzugehen, damit wir gemeinsam hineinwirken können in unsere Stadt.

Schenke Gott Hilfe und seinen Segen.

Ihr Pfarrer Andreas Vögler

## **Liebe Schwestern und Brüder,**

in diesen Tagen bereiten sich die Menschen auf Weihnachten vor. Sie tun es ganz unterschiedlich. Die einen sind auf der Suche nach Geschenken, andere freuen sich auf die Weihnachtsmärkte. Bei uns in der Kirche ist es die Zeit der Krippenspielproben. Mit viel Engagement üben Kinder, Jugendliche und Erwachsene für ihren großen Auftritt zu Heilig Abend. Und bei allen soll auch noch die Freude wachsen an dem Heiland der Welt, dessen Geburtstag wir dann feiern.

# ANDACHT

Und wenn alles gut läuft, finden wir auch noch ein wenig Zeit für Stille und Ruhe, Zeit der Besinnung. Gerade zu Letzterem wünsche ich uns den Mut, sich dafür Zeit zu nehmen. Manche sind mit ihren Gedanken auch schon weiter, im neuen Jahr. Das haben Sie am Beitrag von Pfr. Vögler gemerkt. Ab 01.01.2015 tritt das Schwesternkirchverhältnis zwischen Limbach/Kändler, Oberfrohna, Rußdorf und Bräunsdorf in Kraft. Das beschäftigt seit geraumer Zeit die Pfarrer, Mitarbeiter und Kirchenvorstände in unseren vier Gemeinden. Wie kann dies gelingen, wenn in Zukunft eine Pfarrstelle wegfällt und sich bei allen der Horizont über den eigenen Kirchturm hinaus weiten muss? Bei all unserem Nachdenken und Beraten meine ich, dass es jetzt gut ist, auf das Wort der Heiligen Schrift zu hören und zu vertrauen.

**Auch über dem Jahr 2015 wird eine Jahreslosung stehen.  
Dieses Mal ein Wort des Apostels Paulus, Römer 15,7:**

**„Nehmt einander an, wie Christus uns angenommen hat zu Gottes Lob.“**

Mir ist dieses Wort förmlich in die Augen gesprungen, wie eine Anweisung für uns in Limbach und Umgebung. Der Gedanke liegt nahe, nur so kann unser Mega-Schwesternkirchverhältnis gelingen.

„Einander annehmen, wie Christus“ gewiss, da ist die Messlatte sehr hoch gelegt. Denn Jesus ist es gelungen, Menschen anzunehmen, mit denen andere nichts zu tun haben wollten. Er verurteilte die Ehebrecherin nicht und er kehrte bei Zachäus, dem verachteten Zöllner, ein. Und als er am Kreuz starb, da starb er für alle Menschen, ohne Ansehen der Person. An seinem Beispiel sollen wir uns orientieren. Aber so einfach war dies noch nie, auch zu Zeiten eines Paulus nicht. In Galatien und Korinth gab es Konflikte zwischen den Christen, wie das auch heute vorkommt. So teilte man ein in Starke und Schwache. Ja, man sprach den anderen den rechten Glauben ab. So konnte keine Gemeinschaft entstehen und bestehen. Deshalb mahnt Paulus: „nehmt einander an“. Diese Mahnung braucht übrigens unsere gesamte Kirche in Sachsen, wenn es in diesem Jahr darum geht, das erneuerte Pfarrerdienstgesetz zu beschließen. Und diese Ermahnung brauchen wir vor Ort im Umgang der vier Schwestern.

Übrigens: In den letzten 12 Jahren haben die beiden Schwestern Rußdorf und Bräunsdorf hier ihre eigenen positiven Erfahrungen gemacht. Ich durfte als Pfarrer erleben, wie die Barrieren in den Köpfen Stück für Stück abgebaut werden konnten. Gemeinsame Freizeiten, Gemeindefeste und Gottesdienste haben dazu beigetragen, einander anzunehmen. Diese Erfahrungen möchten wir gern in das neue Schwesternkirchverhältnis einbringen, unseren Gemeinden zu Gute und Gott zum Lobe.

Ihr / Euer Pfarrer Schnabl

# VERANSTALTUNGEN

## Stadtkirche

### **Gemeindegebet**

freitags, 19.30 Uhr  
außer 26.12.

### **Kurrende**

dienstags, jeweils 16.30 Uhr

## Pfarrhaus Limbach

### **Flötenkreis**

freitags, 16.30 Uhr

### **Instrumentalkreis**

mittwochs, 20.00 Uhr  
nach Vereinbarung

### **Schaf- und**

### **Schäfchen-Kreis**

Mittwoch, 10.12., 7.1., 21.1.,  
jeweils 9.30 Uhr

## Diakonat

### **Begegnungsstunde**

mittwochs, 10.00 Uhr  
außer 24.12 und 31.12.

### **Ehepaarkreis**

Samstag, 13.12., 19.00 Uhr WF  
Samstag, 10.1., 19.30 Uhr

### **Frauenkreis**

Montag, 8.12., 17.00 Uhr, WF  
Montag, 19.01., 17.00 Uhr

### **Seniorenkreis/Fraudienst**

Mittwoch, 10.12., 14.30 Uhr  
danach Winterpause bis März

### **Kirchenchor**

donnerstags, 19.30 Uhr

## **Posaunenchor**

montags, 19.30 Uhr

### **Junge Gemeinde**

dienstags, 19.00 Uhr

### **Junge Erwachsenen Treff**

Freitag, 5.12., Besuch Kar-  
baret; JET-Sonntag; 18.1.  
Beginn zum Gottesdienst

### **Lady Time**

Mittwoch, 10.12., 19.30 Uhr  
Mittwoch, 14.1., Allianzgebet

### **Männerstammtisch**

Mittwoch, 3.12., 7.1.,  
jeweils 19.30 Uhr

\*\*\*\*\*

### **Jungschar**

Turnhalle Pleiða  
freitags, 14.45 Uhr

### **Blau-Kreuz-Stunde**

Gruppenstunde dienstags,  
16.30 - 18.00 Uhr,  
Pleiðaer Str.13 a

### **Gottesdienste und Bibelstunden in den Pflegeheimen**

Informationen im Pfarramt  
oder bei der Heimleitung

### **Volleyball**

für Alle: jeden Mi, 20.00 Uhr,  
Turnhalle Pleiða

### **Kirchenvorstand**

Dienstag, 2.12., 6.1.,  
jeweils 19.30 Uhr

## Landeskirchliche Gemeinschaft

Pleiðaer Str. 13 c  
sonntags, 19.30 Uhr, außer  
1. Sonntag im Monat 15.00 Uhr  
mittwochs, 19.30 Uhr  
Bibelgespräch  
1. Mittwoch im Monat  
Frauenstunde

## Pfarrhaus Kändler

### **Frauenkreis**

Dienstag, 2.12., 6.1.,  
jeweils 15.00 Uhr

### **Minijungschar (Kinder bis 3. Kl.) mit Elternbetreuung**

mittwochs, 3.12., 7.1.,  
jeweils 16.45 Uhr

### **Mädchenkreis**

freitags, 16.00 - 17.30 Uhr

### **Junge Gemeinde**

dienstags, 19.00 Uhr

### **Pfadfinder 2.-6. Klasse Kändler**

dienstags, 17.00 - 18.30 Uhr,  
ab Jan., Do., 16.00-17.30 Uhr

### **Pfadfinder 7.-10. Klasse**

donnerstags, 17.00 Uhr  
ab Jan., Do., 17.30 Uhr

### **Hauskreis**

freitags, 20.00 Uhr

### **Posaunenchor**

montags, 19.30 Uhr

### **Gebetskreis**

Donnerstag, 29.1., 20.00 Uhr

In den Ferien finden keine Kinderveranstaltungen statt.



**Eine gesegnete Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest  
sowie Gottes Segen für das Neue Jahr**



wünschen Ihre Pfarrer Andreas Vögler und Johannes Schubert im Namen  
Aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes Limbach-Kändler.

# FREUD UND LEID

## Getauft wurde



- 28.09. Henry Klemm, Frohnbachstraße 29  
28.09. Oskar Klemm, Geringswalde  
28.09. Lina Klemm, Geringswalde  
05.10. Frida Malin Lange, Mühlauer Weg 2  
05.10. Olivia Ullrich, Ringstraße 10

**25**  
SILBERNE  
HOCHZEIT

## Ehejubiläum

14.10. Roy Petzold und Sabine geb. Kreßner, Kirchstraße 20a

**50**  
GOLDENE  
HOCHZEIT

- 17.10. Dieter Päßler und Gitta geb. Kapitän, Am Tännigt 48  
14.11. Klaus Vahl und Karin geb. Weitzer, H.-Mauersberger 5 d

**65**  
EISERNE  
HOCHZEIT

- 01.10. Heinz Ulbricht und Hildegard geb. Weymann, Am Sportplatz 3  
29.10. Siegfried Aurich und Marianne geb. Geßner, Körnerstraße 12

## Verstorben sind und christlich bestattet wurden

### Limbach

- 23.08. Helga Reimann geb. Hecht, 78 Jahre, zuletzt Hohenstein-Ernstthal  
14.09. Elfriede Richter geb. Dietrich, 98 Jahre, Chemnitzer Str. 133  
23.09. Gertraude Töpfer, 91 Jahre, zuletzt Chemnitz  
26.09. Eleonore Domnick geb. Riedel, 92 Jahre, zuletzt Wüstenbrand  
28.09. Kurt Hoffmann, 84 Jahre, Prof.-Willkomm-Straße 8 b  
02.10. Charlotte Stechemesser geb. Albrecht, 94 Jahre, zuletzt Leipzig  
10.10. Ilsa Krill geb. Beckert, 96 Jahre, Prof.-Willkomm-Straße 7a  
29.10. Ly Wolf geb. Neubauer, 88 Jahre, zuletzt Gersdorf



### Kändler

- 27.09. Christa Illing geb. Plönnigs, 70 Jahre, zuletzt Gera  
18.10. Birgit Bieneck, 45 Jahre, Hauptstraße 45  
26.10. Irmgard Nietsch, 94 Jahre, Anna-Esche-Straße 8



am Samstag,  
6. Dez.,  
15.00 Uhr

Nikolausfeier für Aussiedler  
"Groß und Klein"  
in der Stadtkirche **Limbach**

**Liebe Gemeindemitglieder**, wie jedes Jahr soll es zum Silvestergottesdienst wieder einen Jahresrückblick geben. Deshalb bitten wir alle, die Bilder von Gemeinde-, Gemeindegremien- und Kinderveranstaltungen haben und sie für den Jahresrückblick bereit stellen wollen, diese auf Stick/CD oder anderen Speichermöglichkeiten im Pfarramt abzugeben.

## DIE RUDINEST- KINDER- SEITE



Hallo, liebe Kinder,



ich freu mich ja so: endlich hat wieder die schöne Advents- und Weihnachtszeit begonnen! Die vielen Lichter, der Plätzchenduft, Heimlichkeiten und Geschenke, Weihnachtslieder,... ach ist das schön.



Und dann erst Weihnachten, das Geburtstagsfest von Jesus. Oh. Ich bin schon so gespannt, ob es wieder so super spitze wird wie im letzten Jahr.

Bei mir im Rudinest ist an den Adventssonntagen einiges los und ich freue mich, wenn du dabei bist. Hier ein paar extra Infos:

Am **1. Advent** bringen wir den altgewordenen Menschen im Pflegeheim am Wasserturm und einigen zu Hause einen selbstgebastelten Adventsgruß. Da ist es toll, wenn wir viele Kinder sind.

Die kleinen Kinder (die noch nicht in die Schule gehen) dürfen mit mir im Rudinest kuscheln und eine schöne Geschichte hören und ....

Am **2. Advent**, zum Neu Leben Gottesdienst, feiern wir auch Taufgedächtnis, d.h. alle Kinder (u. Erwachsene) die in der Zeit vom 10.9.- 07.12. ihren Tauftag hatten, sind ganz besonders eingeladen. Ich finde es toll mich mit dir an deine Taufe und Gottes Zusage zu erinnern, „Du bist ein Kind Gottes“.

Am **4. Advent ist unsere Rudinest Weihnachtsfeier!!!!** Da mußt du unbedingt dabei sein. 9.30 geht's los in der Stadtkirche bis ca. 11.30 (deine Eltern kannst du u.a. nach Kändler zum Godi schicken) Wir wollen den kleinen Stern Furunkel auf seiner großen Reise begleiten und mit ihm manche Überraschung erleben. Du wirst staunen.



Damit dir die Zeit nicht lang wird, kannst du noch die 2 Rätsel lösen. Viel Spaß dabei!

Dann Tschüss, bis Sonntag!  
Gott segne Dich!  
Dein Rabe Rudi



# KINDERSEITE

## DIE RUDINEST- KINDER- SEITE

### **ACHTUNG, ACHTUNG sehr wichtig!!!!**

*am Sonntag, dem 18.01.2015 bekommen wir Besuch aus La Paz – in Bolivien.*

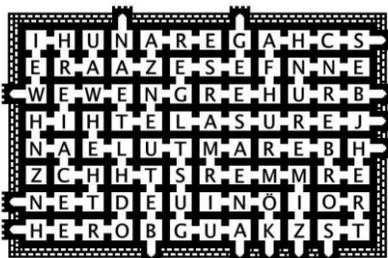
*Familie Sozu-Putschky ist z.Zt. auf Heimaturlaub in Deutschland und kommt bei dieser Gelegenheit zu uns in den Gottesdienst und extra auch zu uns ins Rudinest. Das find ich toll.*

*Die Kinder Emely, Lisa und Jonathan möchten uns Kinder im Rudinest und den Raben Rudi gern mal kennenlernen und von ihrem Leben als Missionarskinder in der großen Stadt La Paz erzählen. Ihr dürft ihnen viele Fragen stellen und gemeinsam wollen wir singen beten und Gottes Wort hören.*

*Vor ca. 2 Jahren haben wir im Rudi Nest und in der Gemeinde angefangen für die Missionsarbeit der Familie Geld zu sammeln und einige Briefe hin und her zu schreiben, der Kontakt und die Gebete füreinander sind geblieben und jetzt ist sogar die tolle Möglichkeit des persönlichen Kennenlernens. An diesem Sonntag wollen wir auch unsere Kigo-Kollekte der Familie Sozu-Putschky, für ihre Arbeit mitgeben.Sei mit dabei, es wird sicher ein spannender Kindergottesdienst!!!! Wir freuen uns auf dich und auf unsere Gäste!!*

*Dein Rabe Rudi und sein Team*

**Limbacher Kindertreff**, letzter Kindertreff 2014 am 2. Dezember, **wieder ab 6. Januar 2015**, jeden Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr;  
**Rasselbande** (0-3 Jahre) - Sitzungsraum im Pfarrhaus **Kinderclub** (ab 4 Jahre bis Ende 2. Klasse) - Diakonat  
**Teenytreff** (3. - 6. Klasse) - RudiNest  
Die "Kleine Pause" lädt Erwachsene in der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr ein, gemeinsam bei Kaffee und guten Themen ins Gespräch zu kommen.



Diese Stadt kannst Du durch viele Tore betreten. Aber nur ein einziger Weg durch die Stadt führt zu einem anderen Tor wieder hinaus. Finde ihn und sammle unterwegs das weihnachtliche Lösungswort ein!

# Neue Kirchenvorstände

## **Bekanntgabe der Ergebnisse der Kirchenvorstandwahl:**

### **Kirchgemeinde Limbach-Kändler:**

Andreas Felber, Andrea Göpfert,  
Bärbel Hahn, Roland Hielscher,  
Claudia Junghannß,  
Kathrin Müller,  
Andreas Seelemann,  
Tobias Schulze,  
Beatrix Thalacker,  
Hildegard Zöllner

### **Kirchgemeinde Oberfrohna:**

Anke Benedix,  
Katrin Meyer,  
Kerstin Seifert,  
Susann Pfüller,  
Uwe Lemmel,  
Thomas Arnold,  
Axel Harnack

### **Kirchgemeinde Rußdorf:**

Sabine Barth,  
Michael Blumtritt,  
Birgit Eckert,  
Dietmar Engelmann,  
Angela Hensche,  
Dietmar Voigt,  
Heiko Zschernig

### **Kirchgemeinde Bräunsdorf:**

Sebastian Blumtritt,  
Markus Heinzig,  
Dietrich Kühnert,  
Volkmar Kühnert,  
Annerose Sachse,  
Annett Walther,  
Joachim Weißbach



**Herzliche Einladung** zu einem Glaubenskurs für junge Leute,  
ab dem 6. Januar 2015, jeden Dienstag, im Pfarrhaus Kändler.  
Beginn ist 17.30 Uhr, anschließend ist ein kleines Abendbrot geplant.



## **Einwohnerfragestunde zum Thema: “Flüchtlinge”**

Die Stadt Limbach-Oberfrohna lädt alle Einwohner am 2. Dezember, um 19.00 Uhr, in die Lutherkirche Oberfrohna zu einer Informationsveranstaltung ein. Die Sozialamtsleiterin des Landkreises Zwickau, Cornelia Bretschneider, und Birgit Bublinski-Westhof, Referatsleiterin der Außenstelle Chemnitz des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, werden zum Thema informieren. Sie werden wie auch der Präventionskoordinator der Stadt, Dietrich Oberschelp, für Fragen der Einwohner zur Verfügung stehen.

## Besondere Veranstaltungen



3. Advent, 14. Dezember, 17.00 Uhr  
Stadtkirche Limbach



### *Das große Weihnachtskonzert*

H. Schütz: Machet die Tore weit  
G. Fr. Händel: Der Messias - 1. Teil,  
J. S. Bach: Weihnachtsoratorium I und III

Ausführende: Julia Böhme - Alt; Jonas Finger - Tenor;  
Sebastian Richter - Bass; Projektchor Limbach-Oberfrohna,  
Taktwechsel Chemnitz e.V.; Collegium Instrumentale Chemnitz;  
Dr. Werner Pelz - Trompete, Erhard Franke - Orgel  
Leitung: Christian Günther und Thomas Schuster



Karten zu 11 €, 9 € und 7 € (Abendkasse zzgl. 2 €)  
Schüler und Studenten 2€ Ermäßigung



im Vorverkauf in den Pfarrämtern Limbach und Oberfrohna,  
Geschenkboutique "Aufatmen", Büroshop Göpfert (Helenenstraße)



Sonntag, 28. Dezember, 16.30 Uhr  
Lutherkirche Oberfrohna

### *JOY*

*VOICEPOINT-CHOIR &  
Band in CHRISTMAS-CONCERT*

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.  
Wir bitten um Spenden



# BEKANNTMACHUNGEN

## Weltweite Gebetswoche der Evangelischen Allianz "Jesus lehrt beten"

11. bis 17. Januar 2015, 19.30 Uhr



- So, 11.01. 10 Uhr Lutherkirche Oberfrohna**  
"Der Vater - Vater unser im Himmel" - Prediger Klaus Vogt
- Mo, 12.01. Lindenaustraße - Pfr. Johannes Schubert**  
"Der Name - Geheiligt werde dein Name"
- Di, 13.01. Stadtkirche Limbach - Rolf Harnack**  
"Das Reich - Dein Reich komme"
- Mi, 14.01. Landeskirchl. Gemeinschaft - Pfr. Andreas Vögler**  
"Der Wille - Dein Wille geschehe wie im Himmel."
- Do, 15.01. Kirche Rußdorf - Pfr. i. R. Barth**  
"Das Brot - Unser tägliches Brot gib uns heute"
- Fr, 16.01. Christuskapelle (Jugendabend) - Pastor Daniel Kliemt**  
"Die Schuld - Vergib unsere Schuld, ..."
- Sa, 17.01. Pfarrhaus Kändler - Werner Walter**  
"Versuchung - Führe uns nicht in Versuchung, ..."



**Eheabend** mit (Im) biss + Thema: "Meine Organe gehören mir ...!"

Sonntag, 25. Januar, 19.00 Uhr im **Kirchgemeindehaus Bräunsdorf**  
(Am Kirchberg 2, 09212 Limbach-Oberfrohna OT Bräunsdorf)

.... und da scheint sicherlich eine Menge dran zu sein. Doch heute wissen wir auch, dass man eventuell durch einen ausgefüllten Organspendeausweis am Ende seines Lebens noch eine Menge Gutes für andere tun könnte. Auch dann noch, wenn an manchen Kliniken Unregelmäßigkeiten aufgetreten sind. In Sachen Organspende gibt es unter uns eine Menge Ängste und Unsicherheiten im Blick auf den richtigen Zeitpunkt der Organentnahme oder die Frage, wie es ist, wenn man so "unvollständig" bei Gott ankommt. Und überhaupt ist einem bei solchen Themen irgendwie unwohl - oder?

Gemeinsam mit der Chefärztin Frau Dr. G. Hermsdorf (Hartmannsdorf) wollen wir diesen Fragen nachgehen, Informationen sammeln und über die offenen Fragen, Ängste und Verunsicherungen ins Gespräch kommen, damit uns zukünftig die Entscheidung leichter fällt.

Wir beginnen unseren Abend mit einem kleinen Imbiss.

# IMPRESSUM

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände der Evangelischen Kirchengemeinden Limbach-Kändler, Oberfrohna, Rußdorf und Bräunsdorf.

Redaktion: verschiedene Gemeindemitglieder der Schwesternkirchengemeinden  
Engelmann Druck & Werbung: [www.engelmann-druck.de](http://www.engelmann-druck.de)  
Auflage: 3.160 Stück

## Öffnungszeiten der Kanzlei in Limbach, An der Stadtkirche 5:

Montag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Freitag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Telefon: 406117 Fax 4082680  
E-mail: [kg.limbach\\_kaendler@evlks.de](mailto:kg.limbach_kaendler@evlks.de)  
Homepage: [www.kirche-limbach-kaendler.de](http://www.kirche-limbach-kaendler.de)  
Unsere Kontonummer: DE438705000035114002060  
BIC: CHEKDE81XXX, Sparkasse Chemnitz

Pfr. Vögler: Telefon: 93393 Handy: 0172/7873210 Fax: 93309  
[Andreas.Voegler@evlks.de](mailto:Andreas.Voegler@evlks.de)

Pfr. Schubert: Tel. 406981 [RosiJoSchubi@web.de](mailto:RosiJoSchubi@web.de)  
Seelsorge und Beichte nach Absprache

Kantor Schuster: Tel. 406847 [thomas51@web.de](mailto:thomas51@web.de)

Gemeindediakon Roland Langer: Telefon: 599847 [ro.lan@web.de](mailto:ro.lan@web.de)

Gemeindepädagogin Monika Vögler: Telefon: 93393 [Monika.Voegler@chemonline.de](mailto:Monika.Voegler@chemonline.de)

## Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung Limbach, Hohensteiner Str. 86,

Montag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Dienstag: 10.00 Uhr - 17.00 Uhr, im Winter bis 16.00 Uhr  
Mittwoch: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Donnerstag: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Telefon: 92895  
E-mail: [kg.limbach-kaendler@evlks.de](mailto:kg.limbach-kaendler@evlks.de)

Friedhofsverwalter Kändler, Herr Riechert: Telefon: 92895

Sprechzeit: 1. Dienstag im Monat 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

E-mail: [Torsten.Riechert@evlks.de](mailto:Torsten.Riechert@evlks.de)

Evang. Kindertagesstätte, Lutherstr. 7: Telefon: 92371

E-mail: [ev-kita-limbach@versanet.de](mailto:ev-kita-limbach@versanet.de)

# IMPRESSUM

## Öffnungszeiten der Kanzlei in Rußdorf, Kirchweg 25:

Dienstag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Telefon: 95111 Fax: 816967  
E-mail: kg.limbach\_oberfrohna\_russdorf@evlks.de  
Unsere Kontonummer: DE56 8705 0000 3519 0004 30  
BIC/Bank: CHEKDE81XXX Sparkasse Chemnitz

## Öffnungszeiten der Kanzlei in Bräunsdorf, Am Kirchberg 2:

Donnerstag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Telefon: 93496 Fax: 591797  
E-mail: kg.braeunsdorf@evlks.de  
Homepage: www.braeunsdorf.kirche-chemnitz.de  
Unsere Kontonummer: DE26 8706 9077 0390 0409 46  
BIC/Bank: GENODEF1BST Ver. Raiffeisenbank Burgstädt

Sprechzeiten Pfarrer Schnabl: Telefon: 403011 nach Vereinbarung  
Gemeindepädagogin D. Stopp: Telefon: 815114 dianastopp@arcor.de  
Gemeindepädagogin S. Wagner: Telefon: 03723 626191 sandrawagner80@gmx.de  
Friedhofsverwalter Udo Wagner: Telefon: 0712 9052710 nach Vereinbarung

## Öffnungszeiten der Kanzlei in Oberfrohna, Straße des Friedens 80:

Montag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Freitag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr  
Telefon: 92832  
E-mail: kg.oberfrohna@evlks.de  
Unsere Kontonummer: DE14 8705 0000 3518 0005 34  
BIC/Bank: CHEKDE81XXX Sparkasse Chemnitz

Pfarrer Vögler: Telefon: 93393 Handy: 0172/7873210 Fax: 93309  
Andreas.Voegler@chemonline.de

Kantor Schuster: Telefon: 406847 thomas51@web.de

## Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung:

Montag: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr  
Dienstag: 13.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Mittwoch: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr  
Donnerstag: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Telefon: 949113  
E-mail: friedhof.oberfrohna@evlks.de

## **Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 23. Januar 2015**

Telefonseelsorge: www.telefonseelsorge.de  
0800 - 1110111 oder 0800 - 1110222 anonym - gebührenfrei rund um die Uhr